



Auf Schusters Rappen erkundete die IG Wiebachtal einen Teil des Bergischen Panoramasteigs.

Foto: privat

# Fotos finden sich im Kalender

**AUSFLUG** Die Interessengemeinschaft Wiebachtal erkundete bei ihrer Tour den Bergischen Panoramasteig.

Von Ursula Dettlaff

Mit Anorak, Rucksack und festem Schuhwerk machte sich am Samstag eine Gruppe der IG Wiebachtal auf den Weg, einen Teil des „Bergischen Panoramasteigs“ zu erkunden. Im sechsten Jahr seit seiner Gründung ist der Verein so aktiv wie zu Beginn und kann mittlerweile auf 450 Mitglieder verweisen.

Auch wenn die Tour mit einer Fahrt im Linienbus nach Hückeswagen begann, so war sie angesichts ihrer Länge von 10,5 Kilometern anspruchsvoll und richtete sich an geübte Wanderer. Informationen über das Hückeswagener Schloss und die historische Altstadt lieferte Ulrich Kühn. Er ist im Vorstand der IG Wiebachtal für die Sparte Tourismus zustän-

dig. Anschließend wanderte die Gruppe durch Wiesen und den bunten Herbstwald entlang der Wuppersperr bis ins Wiebachtal.

Neben der guten Stimmung trugen Temperaturen von etwa 19 Grad zum Gelingen der Veranstaltung bei. Es blieb genug Zeit für einen kurzen Stopp zum Probesitzen auf den Bänken am Damm der Wuppersperr. „Zwei große zweckgebundene Einzelspenden ermöglichten das Aufstellen der Bänke“, sagte Sabine Fuchs, Vorsitzende der IG Wiebachtal.

Impressionen dieser einzigartigen Naturlandschaft hielten die Fotografen Ralf Steinberg und Andreas Krupa mit der Kamera fest und stellten daraus den Wandkalender „Ein Jahr im Wiebachtal“ zusammen. Die Bilder zeigen

bekannte Stellen vor der Haustür. Der Kalender im Din A3-Format kostet 15 Euro und ist bei der Bergischen Buchhandlung, bei PBS Schwanz, in der Schatzinsel, bei Sport Reinbott sowie in Axels Kiosk erhältlich.

## Teilnehmer stießen am Wegesrand auf Fotomotive

Entlang des Weges erkannten die Wanderer immer wieder Kalenderomotive. Der Kalender ist das jüngste Produkt unter dem Titel „Original Wiebachtaler“. In Bremickers Backstube ist der erste „Verkaufsschlager“, das original Wiebachtaler Bärlauchbrot, erhältlich. Seit einigen Monaten hat die „Schatzinsel“ den „Original Wiebachtaler Früchtetee“ im Sortiment. Angedacht ist eine Erweiterung der „Delikatessenpalette“. „Es wird überlegt, einen Kräuter- oder Holunderschnaps herzustellen“, erklärte Sabine Fuchs. An Gesprächsstoff mangelte es also

## ■ HINTERGRUND

**AUFGABEN** Die Interessengemeinschaft Wiebachtal setzt sich für den Erhalt einer einzigartigen Naturlandschaft ein. Der Wald übernimmt vielfältige Funktionen: Luftreinigung und Filterung, Wasserreinigung und Speicherung. Er ist Lebens- und Rückzugsraum für wildlebende Tiere, er ist Lebensraum für Pflanzen und Erholungsraum für Anwohner und Touristen.

nicht, als die Gruppe in Feldermanns Hütte eintraf. Hier stärkten sich alle mit dem besagten Brot, Grillwürstchen und Getränken. Für Kinder war die Tour natürlich zu lang. Sie haben am 25. Oktober Gelegenheit, in Aktion zu treten: Zum vierten Mal sind Jungen und Mädchen eingeladen, Buchensetzlinge zu pflanzen. » Standpunkt